|  |
| --- |
| **Industrie- und Handelskammer zu Coburg, Schloßplatz 5, 96450 Coburg** |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Ausbildungsbetrieb | |  | **Auszubildender** | |
| Firmierung:  Anschrift:  PLZ, Ort: |  |  | Identnr.:  Name:  Vorname: Anschrift:  PLZ, Ort: |  |

## Abschlussprüfung Sommer / Winter \_\_\_\_\_\_ Technische/r Produktdesigner/in

**Bitte 2-fach einreichen!**

# Antrag auf Genehmigung eines betrieblichen Auftrages

Hiermit stelle ich den Antrag, meinen betrieblichen Auftrag zu genehmigen.

|  |  |
| --- | --- |
| Datum: | Unterschrift: |

|  |
| --- |
| Bezeichnung des betrieblichen Auftrages: |
|  |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Geplanter Zeitaufwand in Std.: |  | Verantwortlicher im Ausbildungsbetrieb: |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  | Vorname, Name, Telefon |
|  | | |
| Im Prüfungsraum zur Verfügung stehende Präsentationsmittel: | | |
|  | | |
| Flipchart Tageslichtprojektor Pinnwand | | |
|  | | |
| (**Andere Präsentationsmittel sind vom Prüfling funktionsfähig mitzubringen**) | | |

|  |
| --- |
| Genehmigung des betrieblichen Auftrages durch die Ausbildungsfirma: |
|  |
|  |
|  |
|  |
| Vorname, Name, Telefon, Datum, Stempel/Unterschrift |

|  |  |
| --- | --- |
| Genehmigung unter Vorbehalt des Prüfungsausschusses: | |
|  | |
|  | |
|  |  |
| Ort, Datum | Name, Telefonnummer des(r) Prüfungsausschussmitglieds(er) |

|  |  |
| --- | --- |
| Genehmigung des betrieblichen Auftrages durch den Prüfungsausschuss: | |
|  | |
|  | |
|  |  |
| Ort, Datum | Name, Telefonnummer des(r) Prüfungsausschussmitglieds(er) |

|  |
| --- |
| **Industrie- und Handelskammer zu Coburg, Schloßplatz 5, 96450 Coburg** |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Ausbildungsbetrieb | |  | Auszubildender | |
| Firmierung:  Anschrift:  PLZ, Ort: |  |  | Identnr.:  Name:  Vorname:  Anschrift:  PLZ, Ort: |  |

## Abschlussprüfung Sommer / Winter \_\_\_\_\_\_ Technische/r Produktdesigner

**Kurzbeschreibung des betrieblichen Auftrages (Prüfungsteil A)**

|  |
| --- |
| Bezeichnung des betrieblichen Auftrages: |

|  |
| --- |
| Beschreibung / Art und Umfang   Bitte berücksichtigen Sie bei der Formulierung Ihres betrieblichen Auftrages, dass dem Prüfungsausschuss zur Genehmigung nur der eingereichte Antrag zur Verfügung steht. Achten Sie deshalb auf die eindeutige und klare Darstellung aller Aspekte (Ablauf und Zeitplanung) des beantragten betrieblichen Auftrages, damit Rückfragen und dadurch entstehende Zeitverzögerungen vermieden werden können. Berücksichtigen Sie beim Ausfüllen besonders das beigefügte Merkblatt. |
| Kurze Erläuterung betrieblicher Fachbegriffe/Abkürzungen: |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

|  |
| --- |
| Ablauf / Zeitplanung: |

|  |
| --- |
| **BITTE BEACHTEN: ABGABE DOKUMENTATION 3X (IHK zu COBURG) 1x pdf** |

**Persönliche Erklärung zum Betrieblichen Auftrag**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Ausbildungsbetrieb | |  | Prüfungsbewerber/-in | |
| Firmierung:  Anschrift:  PLZ, Ort: |  | Identnr.:  Name:  Vorname:  Anschrift:  PLZ, Ort: |  |

Abschlussprüfung  Sommer 20    Winter 20

im Beruf **Technische/-r Produktdesigner/-in**

Hiermit versichere ich, dass ich den Betrieblichen Auftrag:

|  |  |
| --- | --- |
| unter der Betreuung von |  |
|  | Vorname und Name des betrieblichen Betreuers |

selbstständig durchgeführt und die vorliegenden praxisbezogenen Unterlagen selbstständig zusammengestellt habe.

Dokumente, die ich nicht selbstständig erstellt habe, sind von mir entsprechend gekennzeichnet.

Den betrieblichen Auftrag habe ich

in der geplanten Zeit fertiggestellt.

nicht in der geplanten Zeit fertiggestellt.\*

\*Ich habe       Stunden   
  
  länger benötigt.  
  weniger benötigt.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Ort, Datum | Vorname und Name Prüfungsteilnehmer | Unterschrift |

Ich bestätige die in den praxisbegleitenden Unterlagen dokumentierte Durchführung des betrieblichen Auftrags durch den Prüfungsteilnehmer:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |

Ort, Datum betrieblicher Betreuer/Ausbilder Unterschrift

## Merkblatt

**Anforderungen an die Unterlagen des betrieblichen Auftrages Technische/r Produktdesigner/in**

***„Der Prüfling soll zum Nachweis der Anforderungen im Prüfungsbereich Arbeitsauftrag in höchstens 70 Stunden einen betrieblichen Auftrag durchführen und mit praxisbezogenen Unterlagen dokumentieren und in höchstens zehn Minuten präsentieren sowie darüber in höchstens 20 Minuten ein Fachgespräch führen. Das Fachgespräch wird unter Anwendung des 3D-Datensatzen und der praxisbezogenen Unterlagen des bearbeiteten betrieblichen Auftrages geführt. Unter Berücksichtigung der Ausführung und Anwendung des 3D-Datensatzes und der praxisbezogenen Unterlagen sollen durch das Fachgespräch und die Präsentation prozessrelevanten Qualifikationen in Bezug zur Auftragsdurch-führung bewertet werden. Dem Prüfungsausschuss ist vor der Durchführung des Auftrages die Aufgabenstellung einschließlich eines geplanten Bearbeitungszeitraumes zur Genehmigung vorzulegen. Das Fachgespräch einschließlich Präsentation und Anwendung des 3D-Datensatzes soll mit 80 Prozent und die Dokumentation mit 20 Prozent gewichtet werden.“***

***Der Prüfling soll im Prüfungsbereich Arbeitsauftrag zeigen, dass er:***

1. ***Arbeitsaufträge analysieren, Informationen beschaffen, technische und organisatorische Schnittstellen klären,***
2. ***Lösungsvarianten unter technischen, betriebswirtschaftlichen und ökologischen Gesichtspunkten bewerten und auswählen,***
3. ***Methoden des betrieblichen Projektmanagements anwenden und kosten kalkulieren,***
4. ***fertigungs-, beanspruchungs-, prüf- und funktionsgerecht konstruieren,***
5. ***methodisch konstruieren und gestalten, Berechnungen durchführen sowie Zeichnungen und Stücklisten anfertigen,***
6. ***Dokumentationen und Präsentationen erstellen***

***kann. Zum Nachweis kommt insbesondere die Erstellung oder Änderung eines 3D-Datensatzes in Betracht.***

Inhalt der betriebsüblichen Unterlagen:

1. Deckblatt  
   **- Titel des betrieblichen Auftrages  
   - Name, Adresse des Prüfungsteilnehmers  
   - Name, Adresse des Ausbildungsbetriebes  
   - Name und Telefonnummer des Auftragsbetreuers**
2. Persönliche Erklärung
3. Inhaltsverzeichnis
4. Beschreibung des Auftrages max. 5 Seiten  
   **In der Auftragsbeschreibung soll der Ausgangszustand, das Ziel des Auftrages, sowie die Beschreibung der Vorgehensweise bei der Ausführung des Auftrages und der betreffenden Schnittstellen enthalten sein.   
   Bitte berücksichtigen Sie, dass die von Ihnen erstellten Unterlagen dem Prüfungsausschuss als Grundlage zur Vorbereitung auf das zu bewertende Fachgespräch dienen. Achten Sie daher darauf, dass die Abarbeitung des Auftrages lückenlos nachvollzogen werden kann. Zudem bitten wir Sie, die Beschreibung der Auftragsabwicklung mit eigenen Worten, verständlich zu formulieren. Besonders ist darauf zu achten, dass evtl. Abweichungen von der Planung entsprechend dargestellt werden.**
5. Anlagen  
   **Zeichnungen, Pläne, etc. die im Rahmen des betrieblichen Auftrages entstehen bzw. geändert werden inkl. aller 3D Datensätze sind den Unterlagen beizufügen.**

**Hinweis: Die betriebsüblichen Unterlagen (ohne „Anlagen“) dürfen die Höchstseitenzahl von 18 DIN A 4 Seiten nicht überschreiten (Schriftgröße Arial 12) und sind in einem Schnellhefter abzugeben. Wird der vorgegebene Umfang überschritten wird dies entsprechend abgewertet. Zu 5. Anlagen gehören aufgrund der Pflichtbestandteile der Prüfung mindestens 2 technische Zeichnungen.**

**Die betriebsüblichen Unterlagen sind in 3-facher Ausfertigung und 1x als pdf bis zu dem von der zuständigen Stelle festgesetzten Termin einzureichen. Es gilt das Datum des Poststempels. Werden die Unterlagen nicht rechtzeitig eingereicht, gilt die Prüfung im Prüfungsteil A als nicht bestanden.**

**Wichtig: Die Abgabetermine des Antrages und der Dokumentation werden noch bekannt gegeben!**